



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Schüpfen



35. Jahrgang

März 2015

Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunden des Gemeindepräsidenten	1
Personelles aus der Gemeindeverwaltung	1
Verkehrsbehinderungen infolge Sanierung Kanalisation Bergackerweg	1 + 2
Gesucht: Hauswartin oder Hauswart für die Gemeindeverwaltung	3
Steuererklärung 2014	4
TaxMe Online	5

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2014 bis 28. Februar 2015	6
---	---

Seniorenrat / Altersbeauftragter

Demenzsensible Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen	7
--	---

Veranstaltungskalender

März bis Mai 2015	8
-------------------	---

Kulturkommission

Rückblicke; Adventsfenster 2014 und Neujahrsapéro 2015	9
Spendenaufruf 1.-August-Feuerwerk 2015	10
Bibliothek Schüpfen	11

Aus den Schulen

Umgang mit neuen Medien	12
Rückblick auf das Gospelkonzert der Primar- und Oberstufe Schüpfen	13 – 15
Zukunftstag der 4 A-D	16 + 17
Hoher Besuch	17

Und ausserdem...

Frienisberg Tourismus; Die Natur ist hier schöner. Ehrlich.	11
Angebot der Spielgruppen Schüpfen	18
Frühlings- und Sommerbörse	19
KIGO 2015	20
Zu vermieten: Einstellhallenplatz	20
SchnäggeHöck	21
Coiffure Kathrin	22
Samariterverein Schüpfen; Argumente für eine Mitgliedschaft	22
Yoga mit Ina	23
Frienisberg Tourismus; Die Region Frienisberg will touristisch punkten	24 + 25
bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»	26
Öffnungszeiten über Ostern 2015	27
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2015	27
Besuchen Sie unsere neue Webseite: www.schuepfen.ch	28

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

22. April 2015; Erscheinungsdatum, Woche 20

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Peter Gerber finden jeweils am letzten Freitag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächsten Sprechstunden finden am Freitag, 27. März 2015 und 24. April 2015, statt.

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Personelles aus der Gemeindeverwaltung



30-jähriges Jubiläum!

Beat Bieri konnte am 1. März 2015 sein 30-jähriges Jubiläum als Finanzverwalter der Gemeinde Schüpfen feiern.

Wir gratulieren ihm an dieser Stelle herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 7'920 Arbeitstagen und freuen uns, auch weiterhin auf seine wertvollen Dienste und grosse Erfahrung zählen zu dürfen.

Neuer Lernender ab August 2015

Gerne informieren wir Sie, dass wir mit Loïc Imobersteg aus Rapperswil eine motivierte Person als Lernender der Gemeindeverwaltung für die Lehrzeit 2015 – 2018 gefunden haben. Wir freuen uns bereits heute auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünsche Loïc viel Freude, Befriedigung und eine gesunde Portion Ehrgeiz in diesem neuen Lebensabschnitt.



Unserer aktuellen Lernenden Livia Spahni wünschen wir für die bevorstehenden Lehrabschlussprüfungen alles Gute und vor allem viel Erfolg.

Verkehrsbehinderungen infolge Sanierung Kanalisation Bergackerweg

Wie Sie dem Mitteilungsblatt im November 2014 bereits entnehmen konnten, ist die Erneuerung der Regenabwasserleitung, der Trinkwasserleitung und des Strassenbelages im Bergacker-



weg geplant. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2014 wurde der Kredit für die Sanierungsarbeiten beschlossen.

Die Arbeiten für die Baustelleninstallation werden ab dem 07. April 2015 ausgeführt. Mit den ordentlichen Bauarbeiten wird ab dem 13. April 2015 begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Herbst 2015.

Obwohl die Verantwortlichen vor Ort bestrebt sein werden, die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmer auf ein Minimum zu beschränken, werden während den Bauphasen Verkehrsbehinderungen und Lärmimmissionen auftreten. Teilweise werden

die Zufahrten zu den Liegenschaften am Bergackerweg erschwert oder gesperrt sein. Der Zugang zu Fuss bleibt jederzeit gewährleistet. Für die oberen Liegenschaften am Bergackerweg wird eine Umleitung eingerichtet.

Wir danken für Ihr Verständnis und sind für die Beantwortung allfälliger Fragen gerne bereit. Die aktuellen Informationen zum Baustand können Sie jeweils auf der Homepage www.schuepfen.ch entnehmen.

Bauverwaltung Schüpfen

Gesucht

Hauswartin oder Hauswart

für die Gemeindeverwaltung

Die bisherige Hauswartin hat ihre Anstellung als Hauswartin der Gemeindeverwaltung per Ende Mai 2015 gekündigt und stellt sich einer neuen Herausforderung. Bei diesem Vorhaben wünschen wir Ihr viel Glück und danken Ihr für die geleistete Arbeit in den vergangenen 3.5 Jahren bestens.

Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Schüpfen per 1. Juni 2015 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die Reinigungsarbeiten in den modernen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung.

Das Anstellungspensum beträgt 37%, was einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15.5 Stunden entspricht. Allerdings ist entsprechend den Jahreszeiten mit Schwankungen zu rechnen. Die Reinigungsarbeiten erfolgen unter der Woche jeweils täglich am Abend sowie am Wochenende bzw. nach Schalterschliessung am Freitag. Nebst den üblichen Reinigungsarbeiten beinhaltet die Stelle auch Umgebungsarbeiten (Rasenmähen, teilw. Winterdienst usw.).

Bei Interesse könnte ebenfalls per 1. Juni 2015 auch die Dienstwohnung (3-Zimmer) mit Einstellhallenplatz an der Dorfstrasse 17 bezogen werden.

Sind Sie an dieser Stelle interessiert oder wünschen Sie detaillierte Auskünfte? Dann melden Sie sich bitte beim Gemeinbeschreiber Patrik Schenk (patrik.schenk@schuepfen.ch / 031 879 70 80) oder reichen Sie Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Foto bis am 10. April 2015 bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen, Dorfstrasse 17, ein.

Steuererklärung 2014



Folgende Punkte müssen beim Einreichen der Steuererklärung berücksichtigt werden:

- ❖ **Formulare 1 - 5 immer einreichen** (auch wenn sie leer sind)
- ❖ Formulare 1 **UND** 3 unterschreiben
Achtung: Bei **Ehepaaren** müssen **BEIDE Personen** die **Formulare 1 und 3 unterschreiben!**
- ❖ Bitte Steuererklärung und Beilagen **nicht mit Bostitch zusammenheften**.

Belege, die **nicht eingereicht** werden müssen:

- ❖ Alte Lohnausweise von bern. Arbeitgebern mit Vermerk «Arbeitnehmer oder Arbeitgeber»
- ❖ Renten- und AHV-Bescheinigungen
- ❖ Abschlüsse von Bankkonten, Sparheften, PC Konten etc.
- ❖ Belege über bezahlte Krankenkassenprämien
- ❖ Bescheinigungen Lebensversicherung mit Rückkaufswert
- ❖ Bescheinigungen über Schuldzinsen und –kapital
- ❖ **Einzelbelege** über Vergabungen (wenn kleiner als Fr. 1'000.00) / Mitgliederbeiträge an politische Parteien
- ❖ **Einzelne Rechnungskopien** von Krankheitskosten / Weiterbildungskosten / Berufskosten (Kauf Abonnemente etc.) / Liegenschaftsunterhalt

! Keine TaxMe CD mehr !

Für das Steuerjahr 2014 wird keine TaxMe-CD zum Erfassen der Steuererklärung mehr produziert. Die CD wurde durch TaxMe Offline abgelöst. Mit TaxMe-Offline sind Sie sogar besser bedient. Denn diese Software ist auf www.taxme.ch stets aktuell.

Fristverlängerungen und Gebühren

Gesuche um Fristverlängerung können wie folgt eingereicht werden:

Wie	Fristverlängerung bis	Kosten
Telefonisch, Post und E-Mail direkt bei der kant. Steuerverwaltung	max. 15. November	Fr. 20.00
Online www.taxme.ch	15. September 15. November	Gebührenfrei Fr. 10.00

Wenn innerhalb der Einreichungsfrist oder bis zum Ablauf der gewährten Fristverlängerung keine Steuererklärung eingereicht wird erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung (Fr. 60.00).

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihre Mithilfe.

Steuerbüro Schüpfen

www.taxme.ch
**Steuererklärung am Computer ausfüllen –
einfach, praktisch, sicher!**

TaxMe Online

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, wie Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen. Am einfachsten ist es, wenn Sie die **Steuererklärung online** erledigen. Sie benötigen **keine Softwareinstallation**. Die Datensicherheit ist dank **Datenverschlüsselung** jederzeit gewährleistet.

Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung. Die Stammdaten und alle **wiederkehrenden Angaben** des Vorjahres sind bereits **vorverfasst**. Sie werden Schritt für Schritt durch das Programm geleitet, können es beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust daran weiterarbeiten. Sie füllen nur diejenigen Bereiche aus, welche aufgrund Ihrer Angaben aktiv sind. Überträge aus Einlageblättern und sämtliche Berechnungen erfolgen automatisch. In Papierform müssen Sie lediglich die Freigabequittung einreichen. Erst mit dem Einlesen dieser Freigabequittung werden Ihre Daten bei der Steuerverwaltung registriert und zur Veranlagung freigegeben.

Deshalb lohnt sich TaxMe-Online:

- Während dem Ausfüllen der aktuellen Steuererklärung können Sie parallel dazu die Vorjahresdaten öffnen.
- TaxMe-Online ist immer auf dem aktuellsten Stand.
- Der Import der Vorjahresdaten erfolgt automatisch, sofern Sie im Vorjahr TaxMe-Online nutzten.
- Sie können auch die Steuererklärung von Erben- und Miteigentümergeinschaften, Kollektivgesellschaften usw. online ausfüllen.
- Auch juristische Personen (inkl. Vereine) füllen mittlerweile ihre Steuererklärung ganz einfach und bequem mit **TaxMe-Online** aus.

Der Leitfaden **«Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – in vier Schritten zum Ziel»** ist hilfreich beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung.



TaxMe Online Tour

Die **Videos** zeigen Ihnen, wie einfach Sie Ihre Steuererklärung mit dem Computer im Internet ausfüllen. TaxMe-Online Tour mit kurzen

Demofilmen finden Sie auf jedem Hauptformular, auch bei der **Demoversion** im Internet www.taxme.ch > **TaxMe-Online Tour**

TaxMe Offline

Mit TaxMe-Offline sind Sie während dem Erfassen **nicht mit dem Internet** verbunden. Sie laden zuerst die aktuelle Software von www.taxme.ch > **TaxMe-Offline** lokal auf Ihren Computer.

Anschliessend füllen Sie die Steuererklärung offline aus. Alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Programmaktualisierungen erfolgen automatisch, wenn Sie online sind und TaxMe-Offline öffnen.

Ihre bereits erfassten Einträge werden selbstverständlich übernommen.

Haben Sie die Steuererklärung letztes Jahr offline oder mit der TaxMe-CD ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Dann laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie «Datei - Importieren» anklicken und so die .tax-Datei importieren. Dies funktioniert ebenso, wenn Sie zu TaxMe-Online wechseln. Aus Spargründen und ökologischen Überlegungen gibt es keine TaxMe-CD mehr.

Alle Informationen zur Steuererklärung und zu den Steuern im Kanton Bern finden Sie unter www.taxme.ch

Bau- und Planungskommission

Erteilte Baubewilligungen vom 1. November 2014 bis 28. Februar 2015

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Dominik und Marina Wolf, Dorfstrasse 14, 3054 Schüpfen	Erstellung eines Kamines für Holzofen
Pascal Aellen, Dorfstrasse 13, 3054 Schüpfen	Anbringen einer Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche Süd
Urs Schlatter, Bundesrat-R.-Minger-Strasse 1 a, 3054 Schüpfen	Teilbauentscheid Umbau und Renovation Gebäude, Abbruch Hühnerstall, Dorfstrasse 21/23
Sacha Hänni und Rahel Hänni Zurbrügg, Saurehorn 282, 3054 Schüpfen	Autounterstand und neue Stützmauer und Überdachung Sitzplatz
Karin Zürcher, Dählenweg 30, 3054 Schüpfen	Nachträglicher Einbau eines Dachfensters
Ulrich und Elisabeth Dietschi, Schüpberg 146, 3054 Schüpfen	Erstellen eines befestigten Auslaufes für Pferd und Esel
R. & P. Dutli, Häuslimoosstr. 19, 3053 Münchebuchsee	Teilweise Überdachung der 3 Balkone im 2. Stock, Schlattweg 2
R. & P. Dutli, Häuslimoosstr. 19, 3053 Münchebuchsee	Teilweise Überdachung der 2 Balkone im 2. Stock, Schlattweg 6
Räz Rapperswil Bau AG, Hansjörg Räz, Wierezwil 292, 3255 Rapperswil	Fenstereinbau, Lyssstrasse 25
Clara + Roland Sägesser-Gasche Lindenmattstrasse 42, 3065 Bolligen	Teilabbruch Ziegenstall, Sanierung Haus Nr. 5, Neubau Wohnhaus Nr. 5a, Berg- ackerweg
CERAMIC Ziegelei Rapperswil Louis Gasser, Ziegelei 8, 3255 Rapperswil	Neuanbringung bzw. Auswechslung von diversen Werbeelementen, Ziegelei- strasse 23
Roland und Nicole Urfer, Hard 11, 3054 Schüpfen	Umnutzen Tenn in Wohnraum, Renova- tion Wohnteil, Abbruch und Wiederauf- bau Dach
Beatrice Friedli, Saurehorn 259, 3054 Schüpfen	Abbruch ehemaliger Schafstall und Neu- bau Velounterstand/Lagerraum, Sauren- horn 259a
Urs Räz, Schwanden 48, 3054 Schüpfen	Abbruch Gebäude 48d, Neubau Schopf mit Schnitzelheizung und Neubau Silo für Mehl

Seniorenrat / Altersbeauftragter

Demenzsensible Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil und Schüpfen

In der letzten Ausgabe haben wir Sie über das Projekt „Demenzsensible Gemeinden“ orientiert. Im Rahmen dieses Projekts sind für dieses Kalenderjahr vorerst die nachfolgenden Aktivitäten in Vorbereitung:

13.2.2015	Gewerbeverein Grossaffoltern	„Demenzranke Menschen als Kunden“ (Vortrag im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung)
10.3.2015	Altersnachmittag Rapperswil	„Wenn das Gedächtnis zu denken gibt“ (Information, Film, Musik, Diskussion)
13.3.2015	Gewerbeverein Rapperswil und Schüpfen	„Demenzranke Menschen als Kunden“ (Vortrag im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung)
26.4.2015	Gottesdienst Schüpfen	Themenschwerpunkt Demenz Pfrn. Heidi Federici Danz
29.4.2015	Altersnachmittag Grossaffoltern	„Wenn das Gedächtnis zu denken gibt“ (Information, Film, Musik, Diskussion)
3.5.2015	Gottesdienst Grossaffoltern	Themenschwerpunkt Demenz Pfrn. Heidi Federici Danz
17.8.2015	Informationsveranstaltung Rapperswil	Öffentl. Fachvortrag mit Fachpersonen in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde, Kurzvorträge, Podiumsdiskussion
3.9.2015	Informationsveranstaltung Schüpfen	Öffentl. Fachvortrag mit Fachpersonen in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde, Kurzvorträge, Podiumsdiskussion
26.10.2015	Informationsveranstaltung Grossaffoltern	Öffentl. Fachvortrag mit Fachpersonen in Zusammenarbeit mit der Sozialbehörde, Kurzvorträge, Podiumsdiskussion
17.11.2015	Alterskomitee Schüpfen	Thema Demenz, Programmgestaltung noch offen

Weitere Aktivitäten und Instrumente, wie z. B. Demenzwegweiser, sind in Arbeit, wir halten Sie auf dem Laufenden. Haben Sie Fragen zu einzelnen Veranstaltungen, dann wenden Sie sich an den Altersbeauftragten, H.J. Wampfler, 079 272 29 00. Wir danken allen, die sich am Projekt beteiligen und mitmachen und hoffen, dass wir weiterhin auf offene Türen zählen können.

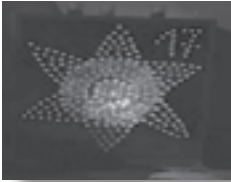
Seniorenrat und Altersbeauftragter

Veranstaltungskalender

Aufgeführt sind alle bei Redaktionsschluss bekannten Anlässe. Weitere Anlässe sowie Detailinformationen finden Sie auf der Homepage www.schuepfen.ch

Fr, 13.3.	Waldspielgruppe Sunnestrahl	Schnuppermorgen	Waldplatz Ziegelried, 08.45 - 11.00 Uhr
Fr, 13.3. + Sa, 14.3.	Elternverein Schüpfen	Frühlings- und Sommerbörse	KGH Hofmatt
Sa, 14.3.	Kirchgemeinde	Rosenverkauf «Brot für Alle»	
Sa, 21.3.	Spielgruppen Schüpfen	Brotverkauf	Parkplatz Bären, Ofenhüsi, 09.30 - 11.30 Uhr
So, 29.3.	Kirchgemeinde	Goldene Konfirmation	
Fr, 24.4.	Gemeinderat	Kommissionsabend	KGH Hofmatt, 18.00 Uhr
Sa, 2.5.	Kirchgemeinde	Frouezmorge	
So, 3.5.	Kirchgemeinde, Brass Band	Konzertgottesdienst	Kirche Schüpfen
Fr, 8.5.	Spielgruppe Spielkiste	Tag der offenen Tür	Oberstufenzentrum, 15.00 - 16.30 Uhr
Fr, 8.5.	Schützengesellschaft	60. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 17.00 - 20.00 Uhr
Sa, 9.5.	Schützengesellschaft	60. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 - 19.00 Uhr
Sa, 9.5.	Brass Band	Seeländische Einzel- und Gruppenwettspiele (SEGW)	Hofmatt / Schulräume
So, 10.5.	Männerchor Ziegelried	Muttertagsbrunch	Schulhaus Ziegelried
So, 10.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 1	Kirche
Do, 14.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 2	Kirche
Sa, 16.5.	Schützengesellschaft	60. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 13.30 - 19.00 Uhr
So, 17.5.	Schützengesellschaft	60. Rudolf-Mingerschiessen	Schiesstand, Ziegeleistr. 9, 07.30 - 12.00 Uhr
So, 17.5.	Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe 3	Kirche
Mi, 20.5.	Samariterverein	Blut spenden	KGH Hofmatt, 17.00 - 19.30 Uhr
Sa, 30.5.	Dampffreunde Club und Elternverein	Dampf- und Spielfest	Schulareal Unterstufe, 10.00 - 17.00 Uhr

Rückblicke...



Adventsfenster 2014

24 kreative Dorfbewohnerinnen und -bewohner haben die Adventszeit mit wunderschönen Ideen bereichert. Es war ein Spaziergang wert, die liebevoll gestalteten Fenster aufzusuchen und zu besichtigen. Jedes Fenster war ein eigenes Kunstwerk.

Viele Begegnungen wurden zur Fenstereröffnung angeboten, welche unterschiedlich besucht wurden. Dabei wäre genau in der hektischen Zeit ein Innehalten so wohltuend. Zeit finden und andere Menschen treffen verschönern nebst den Fenstern die Adventszeit. Es wäre schön, wenn diese Tradition in Zukunft jährlich stattfinden könnte. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Kulturkommission Schöpfen



Neujahrsapéro

2. Januar 2015

Am Berchtholdstag organisierte die Kulturkommission zum zweiten Mal einen Neujahrsapéro auf dem malerischen Dorfplatz. Ab 11:00 Uhr morgens offerierten wir den beliebten «Clairette de Die» mit feiner Züpfе und rezenten Käsehäppchen. Es waren über dreissig Personen anwesend, die bei kaltem, aber genau zu diesem Zeitpunkt doch schönem Wetter auf ein gutes neues Jahr anstossen konnten.





*Das Feuerwerk
soll auch in diesem Jahr
nicht fehlen!*



1. August 2015

Feuerwerk

Traditionen sollen gepflegt werden

Traditionsgemäss organisiert auch dieses Jahr die Kulturkommission die Bundesfeier Schüpfen und steckt bereits in den Vorbereitungen...

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Anstatt dass Sie viele Raketen und Böller mit kleiner Wirkung abfeuern, schlagen wir Ihnen vor, das Geld in einen gemeinsamen Topf zu legen. So wird es uns gelingen, ein grosses Feuerwerk für die Gemeinschaft zu verwirklichen.

Ganz im Sinne von «Alle für Einen, Einer für Alle...»

Machen Sie mit und überweisen Sie uns einen Beitrag zu Gunsten des Feuerwerks auf das Postkonto 30-4190-0, Finanzverwaltung, 3054 Schüpfen, **Zahlungszweck: 1.-August-Feuerwerk.**

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an Marco Prack, 076 398 18 20
Kulturkommission Schüpfen



Sägestrasse 6
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03
E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Ostergeschichte

Am Freitag, 20. März 2015 liest Marijke Jansen eine Ostergeschichte vor.

Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 3. bis 18. April 2015 geschlossen.

Ab Dienstag, 21. April ist wieder geöffnet.

Brücke über Auffahrt

Vom 14. bis 16. Mai 2015 ist die Bibliothek geschlossen.

Suchen Sie ein attraktives Geschenk zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag?

Warum nicht eine Bibliotheks-Mitgliedschaft? Wir haben schöne Geschenk-Gutscheine dafür!

Wir sind gerne für Sie da!
Das Bibliotheksteam



Die Natur ist hier schöner. Ehrlich.

www.frienisberg-tourismus.ch

Natur pur

Umgang mit neuen Medien

Im **Februar 2014** traf sich eine Delegation des Elternrats mit der Schulleitung und Renato Maurer (Fachperson Prävention, seit 2011 in Schüpfen in verschiedenen Projekten tätig). Ziel war es, mögliche Vorgehensweisen bezüglich den Themen Mobbing, Cybermobbing und Umgang mit neuen Medien miteinander zu besprechen.

Daraus entstand ein Workshop, bei dem das Thema vertieft angeschaut wurde und konkrete Ideen für das weitere Vorgehen gesammelt wurden. Teilnehmende waren Delegationen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte, des Elternrates sowie die Schulleitung, die Jugendarbeit und R. Maurer. In diesem Workshop reifte die Idee, ein Projekt durchzuführen, bei dem die 9. Klässler die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe zum Umgang mit neuen Medien informieren und unterstützen. Nach mehreren Planungsschritten wurde im 1. Quartal des Schuljahres 14/15 eine Art Pilotprojekt zu dieser Kernidee durchgeführt.

Die 9. Klassen nahmen zuerst an einem Einführungsworkshop der Pro Juventute teil. Das Angebot wurde durch ent-



sprechenden Austausch im Vorfeld auf die präzise Ausgangslage in Schüpfen abgestimmt, lehnte sich aber an das Angebot «Medienprofis» an.

Während zweier Spezialtage bereiteten die 9. Klassen anschliessend die Workshops vor, welche Mitte September dann im Hauptanlass durchgeführt wurden.

Die SchülerInnen der Mittelstufe wurden in kleineren Gruppen an verschiedenen Ständen mit unterschiedlichen Schwerpunkten über den Umgang mit neuen Medien informiert. Themen waren Game- und Handysucht, Musik, Filme, Recherchieren im Internet, Cybermobbing und soziale Netzwerke.

In der Auswertung zeigte sich, dass das Projekt bei einer deutlichen Mehrheit der Schülerinnen und Schüler positiv angekommen ist. Die Kernelemente der gewählten Struktur haben sich mehrheitlich bewährt, zahlreiche Details können und sollen bei einer weiteren Durchführung verbessert oder weiter entwickelt werden. Unter anderem sollen die Workshops auch interessierten Eltern angeboten werden.

Renato Maurer, November 2014
(der Bericht wurde gekürzt)





Gospelkonzert

der Primar- & Oberstufe Schüpfen

«Herzlichen Dank für das wunderschöne Weihnachts-Gospelkonzert von gestern Abend! Wir haben es total genossen und die Musik war einfach genial! Ein besonderer Dank gilt Christian Maurer – super Job gemacht!!!»



«Zum Zuhören und Zusehen war es ein Genuss. Unsere Kids waren total begeistert und hatten bis zur letzten Minute Spass daran. Es wird für sie unvergesslich bleiben. Danke, dass ihr alle so viel Zeit investiert habt!»

«Vielen vielen herzlichen Dank für das wunderschöne Gospelkonzert. Es war mega schön und für die Kinder eine tolle Erfahrung. Merci»



«Ganz herzlichen Dank für das wunderbare Weihnachtskonzert! Es ist nicht nur ein tolles Erlebnis für unsere Jungs, sondern auch eine riesen Freude das ganze live zu erleben!»

«ES WAR EINFACH DER HAMMER... Vielen Herzlichen Dank für das schöne Weihnachtsgeschenk, das ihr uns Eltern gemacht habt. Das Weihnachtskonzert war unglaublich schön. So viel Herzblut und Engagement.»



«Das war extrem cool!! Ich war begeistert wie die Zuschauer aufstanden und mitmachten... das gabs wohl noch nicht so oft in der Hoffmat :-)))))»

«Das war bombastisch, wunderbar und sehr berührend! Herzlichen Dank für den hin-(mit)reisenden Abend!»



«Das Gospelkonzert am Dienstag hat uns sehr gefallen! All die Schüler, vom musikalischen Leiter Christian Maurer und seinen Musikern war ein tolles, eindrückliches Erlebnis. Es war ein solches Projekt anzureissen und zu realisieren! Auch wenn sich die Kinder nicht alle an solchen Konzerten mitzumachen. Ein solches Erlebnis bleibt für die Ewigkeit. Merci für euer Engagement und den sicher eint oder anderen benötigten Ersatz»

«Es war ein super tolles und sehr eindrückliches Gospel-Konzert. Ich bin begeistert und stolz auf die Schule Schüpfen! Den Lehrkräften und allen Kindern ein grooooooses MERCI.»



**«...unzigen Kindergärteler bis zu den Oberstufenschülern, zusammen auf der Büh-
ebnis! Ein riesiges Danke und Bravo für den unendlichen Einsatz und das Herz-
s das nicht wirklich bewusst sind, können sie sich glücklich schätzen, an einem**

zner.»

Zukunftstag



Zukunftstag der 4 A-D

Am Donnerstag, **13. November 2014** verbrachten die 4. Klässlerinnen und 4. Klässler der Primarschule Schüpfen im Rahmen des nationalen Zukunftstages einen Vormittag auf dem Esel- und Ponyhof Galdratún. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in zwei Gruppen und erhielten einen Einblick in die Berufe Hufschmied und Pferdefachfrau/Pferdefachmann Pflege sowie Pferdefachfrau/Pferdefachmann Beritt. Nachfolgend schildern einzelne Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke.

Ich war auf dem Eselhof von Frau Wyss. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich fand der Hof schön. Wir hatten uns am Bahnhof getroffen und fuhren dann gemeinsam zum Hof. Aber wir mussten noch ein bisschen laufen bis zum Hof. Als wir angekommen waren, hatten wir zwei Gruppen gemacht. Dann war eine Gruppe im Stall und die andere beim Hufschmied. Ich war in den Stall gegangen. Wir hatten die Esel angesehen und die Pferde. Wir hatten dann ein Pferd genommen und ein Esel. Das Pferd hiess Trú und der Esel Gorlanda. Wir gingen mit ihnen auf einen Platz. Ich und die anderen Kinder durften Gorlanda und Trú führen und putzen. Nach einer Stunde assen wir unser Znüni. Dann gingen wir zum Hufschmied. Er zeigte uns, wie man ein alter Nagel macht. Wir hatten einen Nagel gemacht. Und er zeigte uns noch wie man ein Hufeisen macht. Dann führen wir wieder nach Hause.

Ich fand den Zukunftstag sehr gut. Vor allem sind wir auf einen Hof gegangen. Es machte viel Spass und gab auch viele Informationen von Pferden. Als ich in die gleiche Gruppe war wie mein Kolleg war dieser Tag noch besser. Als wir zum Hufschmied gingen, schauten wir zuerst Bilder an, wie sie ein Hufeisen anpassen. Wir durften sogar ein Hufeisen auf Holz schlagen. Man konnte sogar ein Nagel machen. Danach zeigte er uns, wie man ein Hufeisen macht. Es gefiel mir sehr.

In Worten angekommen, spazierten wir zum Hof. Beim Hof angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen. Die eine Gruppe ging zum Hufschmied, die andere, meine Gruppe, ging zu den Tieren. Wir holten Trú und Gorlanda und putzten sie mit Striegel und Bürste. Der eine war hart, der andere weich. Und wir putzten die Hufe mit den Hufkratzern. Als sie blitzblank waren, führten wir sie. Um 10 Uhr machten wir Pause und dann gab es Wechsel. Wir gingen zum Schmied. Er erklärte uns, wie man ein Pferd beschlägt. Dann durften wir ein Nagel machen. Oh, schon so spät. Oh nein, wir müssen schon gehen! Ich beeilte mich, denn ich musste allen sechs Tieren auf wiedersehen sagen. Es hat mir sehr gefallen und die Tiere waren fantastisch. Ich möchte gerne wieder hingehen. Toll, toll, toll!

Am Vormittag gingen wir auf den Eselhof. Wir gingen zuerst zum Hufschmied und machten dort ein Nagel. Es war sehr lustig. Danach haben wir das Znüni gegessen. Und danach sind wir zu Sleinir und Gayano gegangen. Wir putzten sie und danach sind wir sie führen gegangen. Mir hat alles gefallen.



Hoher Besuch

Am **21. November 2014** wurde die Primar- und Oberstufe Schüpfen von Herrn Regierungsrat Bernhard Pulver und seinen Kaderleuten besucht. Die äusserst positive Rückmeldung bestärkt uns in all unseren Bemühungen für eine gute Schulentwicklung.

Und ausserdem...



Angebot der Spielgruppen Schüpfen



Jeweils Montag-, Dienstag-, Donnerstag- und
Freitagvormittag
an der Sägestrasse 6 in Schüpfen

Anmeldung und weiteres Infos unter:
<http://spielgruppe-spielkiste.jimdo.com/>



Donnerstagvormittag im Hardwald
Freitagvormittag in Saurenhorn

Anmeldung und weiteres Infos unter:
www.waldspielgruppe-schuepfen.ch

Besuchen Sie uns am
21. März 2015 09.30 – 11.30h
beim Brotverkauf im Ofehüsi Schüpfen

Frühlings- & Sommerbörse

Samstag, 14. März 2015, 09.00 - 12.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Hofmatt Schüpfen



Wir verkaufen gut erhaltene
Frühlings- und Sommerkleider
für Kinder und Erwachsene,
diverse Sport- und allerlei
Kinderartikel.

Der Erlös kommt den
Schüpfener Kids zugute!

Das Börsenteam: Olivia Bardelli Hostettler, Tel. 031 331 56 40
Renate Dätwyler, Fabienne Guqqisberg, Sandra Rohrer
boereschuepfen@bluewin.ch / boerse-schuepfenjimdo.com

KIGO

Kindergottesdienst 2015



Wir treffen uns am:

09. Januar
23. Januar
06. Februar
27. Februar
13. März
27. März
24. April
08. Mai
22. Mai
05. Juni
19. Juni

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab Kindergarten. Immer Freitags, Januar bis März von 17.00 bis 18.00 Uhr, April bis Juni von 16.45 bis 18.15 Uhr, im KGH Hofmatt, Schüpfen.

Kontakt: Myriam Zurbuchen, 031 872 07 73/ 076 533 57 66
Sabine Rüfenacht, 031 872 03 84/ 079 416 02 04



Einwohnergemeinde Schüpfen

Zu vermieten ab 1. April 2015

Einstellhallenplatz

Einstellhalle Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen

Mietzins Fr. 100.– pro Monat

Weitere Auskunft erteilt:

Finanzverwaltung Schüpfen, Beat Bieri, Telefon 031 879 70 90

KrabbelHöck

Zusammen spielen, lachen, z'Vieri essen,
streiten, versöhnen, plaudern dies alles
kannst Du bei uns in der Krabbelgruppe im
SchnäggeHöck.

Unser Angebot ist für Kinder
von 0 - 4 Jahren in Begleitung.

Wir treffen uns jeweils am
Montagnachmittag, von 15.00 - 17.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hofmatt,
Mehrzweckraum 1. Untergeschoss.

In den Ferien findet kein Höck statt.

Feriendaten im 2015:

13. - 23. Februar

27. März - 20. April

3. Juli - 10. August

18. September - 12. Oktober

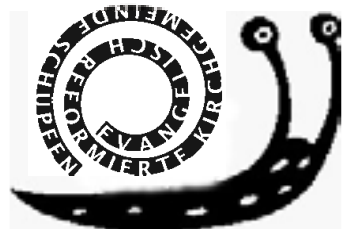
24. Dezember - 11. Januar 2016

Jeder bringt sein z'Vieri selber mit,
Getränke sind vorhanden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!

Für weitere Infos:

Sandra Binggeli
Esther Leuenberger
079 395 40 18



«SCHÖNHEIT SCHENKT VERTRAUEN.»

DER
INDIVIDUELLE
COIFFURESALON
IN IHREM
DORF



Coiffure Kathrin

K. PULFER
S. LYSSER
BERNSTRASSE 3
3054 SCHÜPFEN
TELEFON
031 879 00 34



ARGUMENTE FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT



- ☑ Ich weiss, was im Notfall zu tun ist
- ☑ Ich leiste bei Unfällen zu Hause und im Beruf Selbsthilfe
- ☑ Bei Verkehrsunfällen stehe ich nicht ratlos im Abseits
- ☑ Ich erlebe spannende Einsätze beim Sanitätsposten
- ☑ Ich eigne mir Wissen in Erster Hilfe und Medizin an
- ☑ Ich erlebe ein gutes Vereinsklima, Freude und Teamwork
- ☑ Ich erreiche Erfolgserlebnisse bei Einsätzen in Erster Hilfe

S+ **samariter**
Samariterverein Schüpfen

① www.samariterverein-schuepfen.ch

Yoga mit Ina



Wer:

Alle, die eintauchen wollen
in die Welt des Yoga

Wann & Wo:

- dienstags,
19.00 – 20.00 Uhr
- donnerstags,
12.30 – 13.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus
der Richtersmatt

Über mich:

Ina Sennhauser,
Ausbildung zur
Yogalehrerin, Indien
(Ashtanga, 200 Stunden)

Anmeldung:

Nicht notwendig. Bei
Fragen: 079 741 17 41

Mitbringen:

Yoga-Matte und
bequeme Kleidung

Kosten: 20 Franken

www.yogamitina.com

Seit rund sechs Jahren arbeitet der Verein frienisberg tourismus unermüdlich am Ziel, seine Region als Naherholungsgebiet bekannt zu machen. Einiges konnte realisiert werden, vieles steht noch auf der Wunschliste.

«Wo liegen die Chancen, wo die Herausforderungen, um den Frienisberg touristisch besser bekannt zu machen?» Zu seiner öffentlichen Schlussveranstaltung 2014 im November letzten Jahres, hatte der Verein frienisberg tourismus Frau Dr. rer.oec. Therese Lehmann Friedli als Referentin zu dieser wichtigsten aller Fragen eingeladen. Therese Lehmann ist Stv. Leiterin der Forschungsstelle Tourismus der Universität Bern und daher bestens gerüstet für solche Fragen. Nebst den Gemeindepräsidenten und weiteren Gemeindevertretern der sechs Mitgliedergemeinden von frienisberg tourismus, nahmen rund 50 interessierte Personen aus der Region an diesem Anlass teil. Dieser fand auf dem Biohof Schüpfenried in Uettligen statt.

Pluspunkte, aber erst auf den 2. Blick

In seinem Einstiegsvotum stellte Peter Hess, Präsident des Vereins, zum Hauptziel von frienisberg tourismus fest: «Die ganze Region soll von einer verbesserten Position im touristischen Bereich profitieren können.» Therese Lehmann Friedli nahm dieses Bekenntnis als roten Faden zu ihren Ausführungen auf und sprach erst einmal von den Pluspunkten dieser zum grossen Teil nach wie vor ländlichen Region: Natur, Ruhe, Erholung, Wanderwege, gute öV-Verbindungen, um nur die wichtigsten zu nennen: kurz gesagt: Das Naherholungsgebiet, wie man es sich nur wünschen kann.

Auch wenn die Nähe zur Stadt Bern in vielen Bereichen ein Plus ist, im Bereich Tourismus ist dies ein Nachteil. Die Ausführungen der Tourismus-Fachfrau zeigten, dass 84 Prozent der Gäste der Stadt Bern Tagesgäste sind. «Somit fallen diese für den Frienisberg weg, weil es für sie in Bern genug zu sehen gibt», bringt Therese Lehmann Friedli diese Tatsache auf den Punkt. Sie schlägt jedoch umgehend auch den Bogen hin zu den Chancen, die vom nahen Bern kommen.

Megatrends rufen Gegentrends hervor

Je mehr nämlich die Urbanisierung, das Wohnen in Städten, zunehme, so Lehmann Friedli, umso grösser werde der Wunsch des Einzelnen, seine Freizeit im ländlichen Raum zu verbringen. «Megatrends rufen immer Gegentrends hervor», stellte die Forscherin dazu fest. «Der Mensch sucht und braucht Orientierung, Stabilität und Gemeinsamkeiten.» Das finde er im Regionalen, im Naherholungsraum. Genau da liege auch das Potential der Region Frienisberg. Dieses gewinnbringend zu nutzen, sei die grösste Herausforderung, die sich hier stelle, so Therese Lehmann Friedli weiter.

Das Schaffen eines Produkts ist zwingend

Das Potential bündeln, Kooperationen suchen, sich in ähnlich gelagerten Regionen umsehen und dazulernen, das die wichtigsten organisatorischen Hinweise und Tipps von Fachfrau Lehmann Friedli. Nicht weniger wichtig waren ihre Anmerkungen zu den Frienisberg-Gästen selber. Wichtig sei, die Gäste willkommen zu heissen, ihnen Orientierung zu geben und ihr Wohlbefinden sicherzustellen. Attraktivitäten zu schaffen und Aktivitäten zu ermöglichen seien weitere Pluspunkte einer ansprechenden touristischen Angebots-Palette.

Erlebnisse zu inszenieren, das sei die Kunst, auf den Bauch zu zielen und dabei die Briefftasche zu treffen, habe Hansruedi Müller, Prof. em. Dr. rer. pol. und pensionierter Direktor des Forschungsinstituts für Freizeit und Tourismus (FIF) stets gesagt, fuhr sie schmunzelnd fort. Ihre eigenen Ausführungen brachte Therese Lehmann Friedli so auf dem Punkt: «Aus authentischen touristischen Angeboten entsteht regionale Entwicklung.»

*Im Auftrag von frienisberg tourismus:
Heidi Jaberg-Zwahlen, Journalistin BR*



Weiterführende Infos zum Thema sind erhältlich bei:

*Frau Dr. rer.oec. Therese Lehmann Friedli,
STV. Leiterin Forschungsstelle Tourismus; Telefon: 031 631 37 11;
E-Mail: therese.lehmann@cred.unibe.ch; www.cred.unibe.ch*

*Herrn Peter Hess, Präsident frienisberg tourismus,
Brünnmatt 2, 3045 Meikirch; Telefon: 031 901 17 83;
E-Mail: peter.hess48@bluewin.ch; praesi@frienisberg-tourismus.ch*

bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

Ab 1. Juni 2015 gelten neue Gefahrensymbole. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.cheminfo.ch





Öffnungszeiten über Ostern 2015

Die Gemeindeverwaltung
ist über die Ostertage wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 02. April 2015

08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Karfreitag, 03. April 2015, geschlossen
Ostermontag, 06. April 2015, geschlossen

Ab Dienstag, 07. April 2015 sind wir wieder
zu den gewohnten Öffnungszeiten
für Sie da.



Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 2 (GV)	22. April 2015	Woche 20
Nr. 3	5. August 2015	Woche 35
Nr. 4 (GV)	21. Oktober 2015	Woche 46

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, am liebsten im Word-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Schüpfen beflügelt



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Bürger Gewerbe Gemeinde Politik Verwaltung Bildung Aktuelles

www.schuepfen.ch

Liebe Schüpfenerinnen und Schüpfener

Per Mitte Januar 2015 wurde der neue Internetauftritt der Gemeinde Schüpfen aufgeschaltet. Neben einem neuen, frischen Erscheinungsbild wurden auch die Dienstleistungen erweitert.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und entdecken Sie Neues.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung:
info@schuepfen.ch oder 031 879 70 80

Es grüsst sie herzlich die Gemeindeverwaltung Schüpfen

Gemeindeverwaltung Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
www.schuepfen.ch

Öffnungszeiten

Montag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen Telefon bedient 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 15.00 Uhr durchgehend

Gemeindeschreiberei und Bauverwaltung

Telefon	031 879 70 80
Fax	031 879 70 99
eMail	gemeindeschreiberei@schuepfen.ch
eMail	bauverwaltung@schuepfen.ch

Finanzverwaltung

Telefon	031 879 70 90
Fax	031 879 70 99
eMail	finanzverwaltung@schuepfen.ch